

# Keradonum Stiftung Hornhautbank

## JAHRESBERICHT 2018

### ZUSAMMENFASSUNG

#### 1. Leistungsbilanz

Im Jahre 2018, dem 10. Jahr der operativen Tätigkeit, wurden 220 Hornhäute entnommen (Tabelle 1). Die bedeutet eine Steigerung von **25%** im Vergleich zum Vorjahr (176 in 2017). Mit diesem Ergebnis rangiert die Keradonum Stiftung Hornhautbank an zweiter Stelle der Schweizer Hornhautbanken (Quelle: EEBA Directory 2017).

Die Kooperationen mit dem Kantonsspital Olten, dem Bürgerspital Solothurn und dem Kantonsspital Liestal sind weiterhin ausgezeichnet. Das Kantonsspital St. Gallen hat 2018 wiederum Bulbi von mehreren Multiorganspendern entnommen und für die Kultivierung und Lagerung zur Keradonum Stiftung Hornhautbank geschickt. Das Kantonsspital Aarau hat sich seit Beginn der Zusammenarbeit 2017 zu einem der grössten Spenderspitäler entwickelt. Ende 2018 wurde die Zusammenarbeit mit dem SRO Spital Langenthal als fünftes Spenderspital aufgenommen.

2018 war die Keradonum Stiftung Hornhautbank mit einem Artikel zum 10-jährigen Jubiläum in den regionalen Medien präsent. Das Jubiläum wurde mit einem Anlass im Kunstmuseum Olten gefeiert. Kilian Ziegler, der neue Botschafter der Stiftung Keradonum, hatte dabei einen «auf Augenmassgeschneiderten» Auftritt: der Kabarettist und Wortakrobat Ziegler wurde 2018 doppelter Poetry-Slam-Schweizermeister. Kurze Videofilme mit den Höhepunkten aus seinem wortspielerischen Programm werden für die Webseite und die Social Media Präsenz von Keradonum genutzt. Nach wie vor amtet auch Pedro Lenz als Botschafter für die Stiftung. Seine Geschichte «E nöie Spänder» wird weiterhin Geld-Spendern als kleines Dankeschön abgegeben. Zudem ist im Publikationsorgan des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes SBV ein Beitrag über die Arbeit von Keradonum erschienen.

<b>Herkunftsort</b>	<b>Anzahl Spender</b>	<b>Anzahl Hornhäute</b>
Kantonsspital Olten	37	74
Bürgerspital Solothurn	17	34
Kantonsspital Liestal	13	26
Hausärzte	2	4
Altersheime	0	0
Bestatter	0	0
Multiorganspender KSSG	15	30
Kantonsspital Aarau	24	48
SRO Langenthal	2	4
<b>Σ 2018</b>	<b>110</b>	<b>220</b>

Tabelle1: Herkunft der Spender

Insgesamt wurden 2018 235 Hornhäute kultiviert, wobei 15 Transplantate aus 2017 mitgenommen wurden. Im Jahr 2018 wurden **92 Hornhäute transplantiert** und 133 Hornhäute aus Qualitätsmängeln verworfen. 10 Hornhäute wurden nach 2019 mitgenommen.

37 Hornhauttransplantate wurden in der Klinik Pallas transplantiert, davon 15 vom ADMEDICO Augenzentrum. Die restlichen 55 Transplantate (60%) wurden in verschiedene Augenkliniken in der Schweiz zur Transplantation verschickt (Tabelle 2).

<b>Anzahl transplantierte Hornhäute, aufgelistet nach Klinik</b>		<b>Hornhäute</b>
Klinik Pallas	37	
IROC Zürich	12	
Dr. Alder, Augenklinik KSSG St. Gallen	10	
Dr. Z. Varga, Genf und Delémont	24	
Dr. Stiegler, Speicher	3	
Augenklinik Universitätsspital Basel	1	
Dr. Majo, COGL Lausanne	1	
Dr. Artaria, Lugano	4	
<b>∑ transplantierte HH</b>		<b>92</b>
<b>Anzahl verworfene Hornhäute, aufgelistet nach Ursache in %</b>		
Endothelschaden	105 (79%)	
Auffällige oder unklare Serologie	18 (13%)	
Kontamination	4 (3%)	
Präparationsschaden	1 (1%)	
andere Gründe	5 (4%)	
<b>∑ verworfene HH</b>		<b>133</b>
<b>Nach 2019 mitgenommene HH</b>		<b>10</b>
<b>∑ Total prozessierte HH</b>		<b>235</b>

Tabelle 2: Verbleib der Hornhauttransplantate

Die Serologien und die HLA-Typisierung der Hornhautspender werden weiterhin im Labor der Solothurner Spitäler AG durchgeführt. Auch bei der Durchführung der mikrobiologischen Analysen wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bioanalytica AG fortgesetzt. Die Kooperation mit GO! Express AG für den Transport der Transplantate hat sich auch im Jahr 2018 bewährt.

Das Hornhautentnahme-Team bestand 2018 aus sechs selbständig tätigen, qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Frau Melanie Christen amtiert seit Juni 2018 als Laborleiterin mit einem Beschäftigungsgrad von 50%. Ebenfalls seit Juni 2018 unterstützt Frau Isabelle Not als Key Account Managerin und Verantwortliche Kommunikation die Stiftung Keradonum mit einem Pensum von 20%.

### **Amnionmembranen**

Zum 31.12.18 betrug der Bestand an Amnionmembranpräparaten zur Deckung von Oberflächendefekten der Cornea noch 94 Stück. Diese sind noch bis 2019 haltbar und werden auf Anfrage an alle anfragenden Operateure in der Schweiz abgegeben.

## 2. Besonders aktive Förderer in 2018

Zu den grösseren Unterstützern im Geschäftsjahr 2018 gehören:  
die Arconit AG, die Briano Stiftung, die Ellen-Maria- Stiftung, die Dr. Emile Dreyfus Stiftung,  
die Fondation Claude et Giuliana, die Ever Stiftung, die Hans und Gertrud Oetiker Stiftung,  
die MEBA Stiftung, die Cony-Maeva Charitable Fondation sowie die Walter Haefner Stiftung.

Zudem konnte aus dem Nachlass von Therese Glutz von Blotzheim ein Legat von über  
CHF 100.000 in Empfang genommen werden.

## 3. Inspektion durch die Gesundheitsbehörde

Ende November 2018 erfolgte im Auftrag des BAG die durch die Swissmedic durchgeführte Inspektion der  
Augenhornhautbank und des Labors. Künftig werden an die Dokumentationen der Entnahmen vor Ort  
und der Prozessierung der Hornhäute sowie an die Protokollierung der Messergebnisse im Labor grössere  
Anforderungen gestellt. Auch werden zusätzliche mikrobiologische Tests und eine höhere  
Raumluftqualität verlangt. Um diese Massnahmen umzusetzen, lässt sich ein zusätzlicher administrativer  
und damit auch personeller Aufwand nicht vermeiden.

## 4. Ausblick für 2019

Aufgrund des zunehmenden Entnahmevolumentens ist geplant, mindestens eine zusätzliche Fachperson für  
die Entnahme und die Mitarbeit im Labor auszubilden.

Technisch und administrativ muss das Labor so aufgerüstet werden, dass sämtliche aus der Inspektion  
durch das BAG bestehenden Pendenzen bereinigt werden können. Um die zusätzlichen, neuen Auflagen  
zu erfüllen, zur Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit und zur weiteren Entlastung der leitenden Ärztin  
im Bereich Qualitätssicherung, wird das Pensum von Frau Isabelle Not ab Januar 2019 auf 80% erhöht.

Ein Fokus wird 2019 darauf liegen, die Kliniken mit stagnierendem Entnahmevolumentens zu aktivieren und  
weitere Spitäler für Entnahmen zu gewinnen.

Ein weiteres Ziel ist es, das Volumen der abgegebenen Augenhornhäute nachhaltig zu erhöhen.

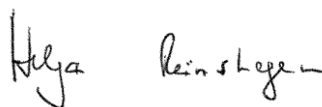
Keradonum wird auch 2019 mit gezielten Aktionen die Medienpräsenz insbesondere in den sozialen  
Medien erhöhen, um die Öffentlichkeit auf die Augenhornhautspende aufmerksam zu machen.

Der ausführliche Jahresbericht kann auf Wunsch zugestellt werden.

Olten, den 10.04.2019 HR/in



Stiftungsratspräsident  
Dr. med. Cyrill Jeger, Olten



Ärztliche Leitung  
Dr. med. Helga Reinshagen